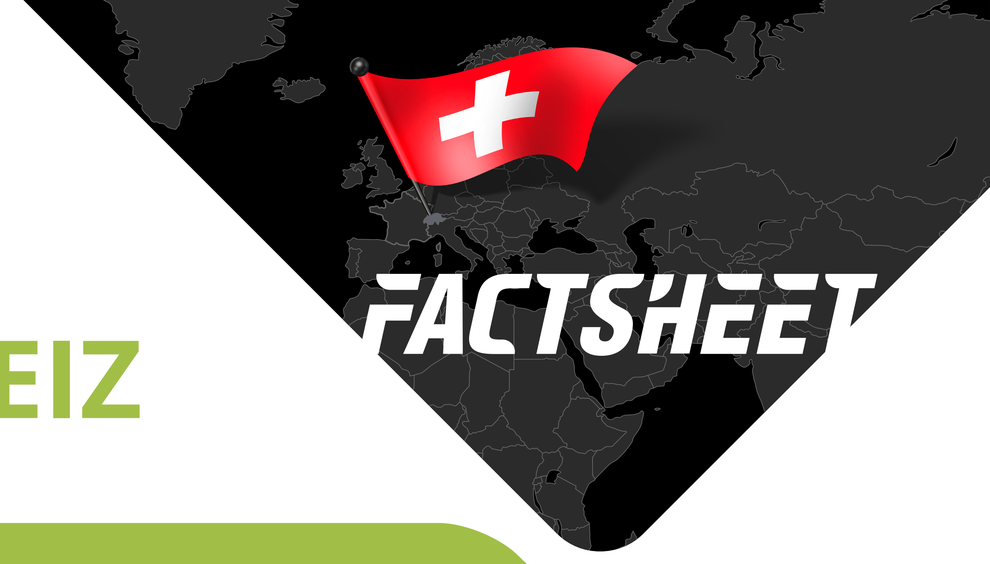
iAT Institut für Angewandte Trainingswissenschaft

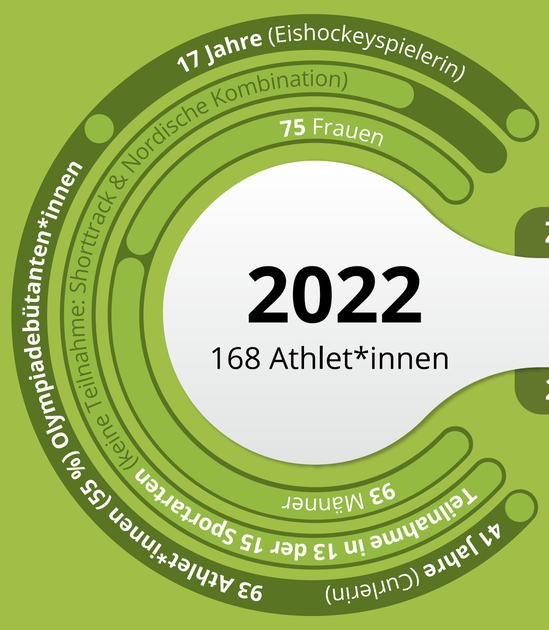


LÄNDERANALYSE OLYMPIAZYKLUS PEKING 2022

SPITZENSPORTSYSTEM **SCHWEIZ**

Motto: „Die Schweiz will Medaillen, die nachhaltig glänzen."

Olympia-Bilanz Winterspiele in Peking (China)



2022
168 Athlet*innen

„Langfristig befindet sich die Schweiz sowohl bei den Finalrängen als auch den Rangpunkten im Aufschwung. Bei den Medaillen kann man aktuell von einer Stabilisierung auf hohem Niveau sprechen.
(Schweizer Sportobservatorium)

Ziel Platz 8 in der Nationenwertung • 15 Medaillen

	Platz	Gold	Silber	Bronze	Medaillen	4. Pl.	5. Pl.	6. Pl.	7. Pl.	8. Pl.	Pkt.
	8	7	2	6ⓘ	**15**	7	2	7	12	5	**199**
2018	**8**	5	6	4	**15**	4	4	9	5	6	**185**

ⓘ *Skicrosserin Fanny Smith war von der Jury wegen einer Behinderung der Deutschen Daniela Meier disqualifiziert worden und rutschte damit vom Bronze-Rang auf Platz 4. Das Schweizer Team legte Einspruch ein, anschließend das deutsche. Ende 2022 wurde in einem CAS-Verfahren eine Einigung zwischen den Parteien erzielt. Die FIS hat die Rangliste angepasst und beide Athletinnen auf Platz 3 gesetzt.*

Peking 2022: Erfolgreichste Olympische Winterspiele für die Schweiz.
2018 gab es bei gleicher Medaillenzahl weniger Top-8-Platzierungen.

AKTEURE IM SCHWEIZER SPORT

Privat-rechtlicher Sportbereich

Swiss Olympic
(Dachverband des privat-rechtl. Sports)

- Wichtige Steuerungsaufgaben im Leistungssport
- Legt Medaillenziele fest
- Koordination & Qualitätssicherung des Leistungssports

Stiftung Schweizer Sporthilfe

Nationale Sportverbände

Vereine

Kooperations- und Leistungsvereinbarung

Regelungen zur Förderung des Sports und zur Zusammenarbeit des privat- und öffentlich-rechtlichen Sportbereichs

Bundesamt für Sport (BASPO)

- Das BASPO soll geeignete Rahmenbedingungen für die Leistungssportförderung schaffen.

Kantone

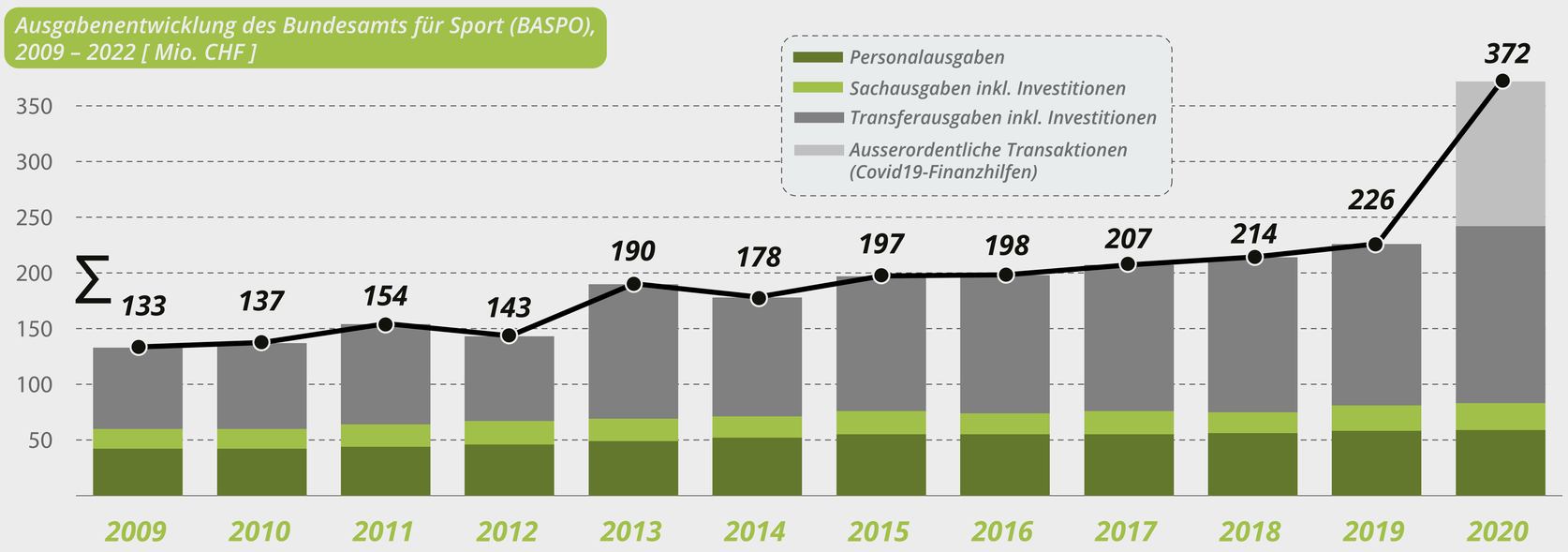
Gemeinden

Öffentlich-rechtlicher Sportbereich

STAATLICHE SPORTFÖRDERUNG

- Ausgaben entsprechen rund 3,3 % der ordentlichen gesamten Bundesausgaben der Schweiz.

Ausgabenentwicklung des Bundesamts für Sport (BASPO), 2009 – 2022 [Mio. CHF]



Finanzierung des Spitzensportsystems

Das BASPO vertritt die Leistungssportförderung durch Bund, Kantone und Gemeinden auf nationaler Ebene und fördert diesen durch Subventionen, Programme und durch Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen.

Staatliche Sportförderung der BASPO

- Programm „Jugend+Sport"
- Eidgenössischen Hochschule für Sport Magglingen (EHSM) und dem
- Swiss Olympic Medical Center
- Nationale Sportzentren in Magglingen und Tenero
- Spitzensportförderung der Armee
- Subventionierung von (inter-)nationalen Sportgroßanlässen
- Förderung von Swiss Olympic, Sportverbänden, nationalen und internationalenAntidopingagenturen und Programmen zur Förderung eines ethisch vertretbaren Leistungssports

Empfänger

- *Nationale Sportverbände*
- *Sportgroßveranstalter*
- *Vereine*
- *Swiss Olympic Sportschools/ Leistungszentren*
- *Antidoping Schweiz*
- *Hochschulen/ Forschungseinrichtungen*
- *Athleten und Athletinnen*
- *Trainer*innen/ Betreuer*innen*

TRENDS UND ZUKUNFTSTHEMEN IN DER SCHWEIZ

Visionen des Spitzensports in der Schweiz

- *Weitere Professionalisierung des Leistungs- und Spitzensports*
- *Die Anzahl von Sportarten/-varianten wird um über 25 % steigen und die Kosten sich überproportional zur Teuerung entwickeln (verfügbare Ressourcen versus neue Ansprüche).*
- *Technische Innovation hat den Sport sowie dessen Konsum und Vermarktung maßgeblich beeinflusst.*
- *Sport und Bewegung festigen ihren bereits hohen Stellenwert in der Gesellschaft, aber es existieren zunehmend kritische Meinungen bei sportpolitischen und gesellschaftlichen Themen.*

Ethik-Charta, Diversität, Forschung, Wissensmanagement, Vernetzung

- *Einrichtung von Swiss Sport Integrity als verbandsübergreifende, unabhängige Meldestelle und die Einführung eines für alle Sportarten verbindlichen Ethik-Statuts.*
- *Inklusion, Geschlechter- und Diversitätsstrategie aktiv fördern (Schwerpunkte bei der Mädchen- und Frauenförderung auch in den Verbandsstrukturen)*
- *Führungscheck und Good Governance im Management*

Zukunftsprojekt Olympiapark Schweiz

- *Sportanlagenkonzept für den Bau und Betrieb eines „Schweizer Olympiazentrums für Sommer- und Wintersportarten" (derzeit Prüfung eines dezentralen Konzepts von 5 bis 7 regionalen Spitzensportclustern)*
- *Ziel: Vernetzung der Akteure des Sportsystems und der Partner aus Industrie und Forschung, strategische Förderung von Innovationen & damit Erarbeitung eines strategischen Wettbewerbsvorteils des Leistungssportsystems*

Aus den Länderanalysen „Olympische Winterspiele 2022": Entwicklung der nationalen Spitzensportkonzepte im Olympiazyklus 2018–2022, Schweiz erarbeitet von Enikö Pleszinger, Infografik: Uta Büttner